

Meß-Anzeige.

Bitte, nicht zu übersehen!!

Zweite Reihe, vierte Bude links!!

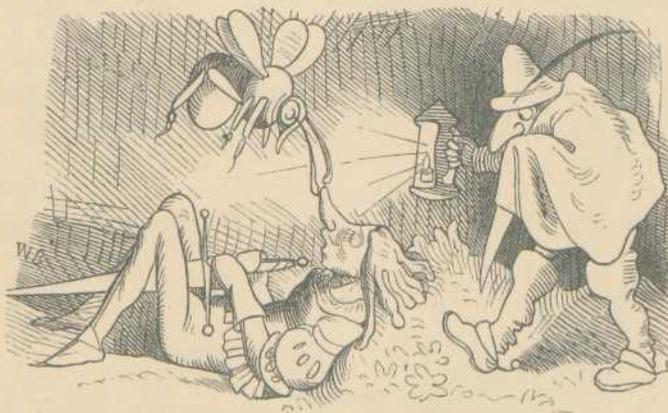
Höchst wichtige Anzeige für die modernen Herren Komponisten!!

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich, den hochverehrten Herren Komponisten hiemit anzuzeigen, daß er die diesjährige Messe mit einem reichassortierten Lager von selbstgebändigten Tieren bezogen hat, die vorzüglich dazu geeignet sind, Opern aller Art, Singspiele zc. zc. um sie herum zu machen.

Als besonders zu diesen Zwecken geeignet, werden die nachbezeichneten Hauptexemplare bestens empfohlen,

wobei der ergebenst Unterzeichnete, ohne natürlich im mindesten Maß geben zu wollen, und nur auf Grund seiner genauen Kenntnis der Fähigkeiten und Charaktere seiner Tiere sich erlaubt, anzudeuten, in welcher Weise diese Hauptexemplare am wirksamsten zu Unterlagen von Operntexten verwendet werden könnten:

1. Eine große südaustralische Riesen-Hummel, vollkommen gezähmt, Stachel abgestumpft, summt im



tiefften Kontra-C. Dieses Wundertier könnte dazu verwendet werden, dem schlafenden ersten Tenor um den Kopf zu summen und sich ihm gerade in dem Mo-

mente auf die Nase zu setzen und ihn so aufzuwecken, da er in Gefahr ist, von seinem Nebenbuhler (dem ersten Baß) umgebracht zu werden. Der erwachte Tenor tötet alsdann den Baß und singt hierauf zwei Oktaven höher als die nun wieder summende Hummel die Hauptarie, bestehend in einem Dankgebete über seine wunderbare Errettung.

2. Drei große Löwen aus der Wüste Sahara. Sie fressen aus der Hand, geben die Pfoten, belecken Hände und Nasen, warten auf, apportieren und können noch verschiedene andere, wegen Mangel an Raum hier nicht genannte Kunststücke. Die stolzen Tiere wären vorzüglich verwendbar zu einer Oper, als deren Held „Daniel in der Löwengrube“ sich darstellen würde.

3. Eine große amerikanische Schildkröte, vorzüglich dazu abgerichtet, auf Kommando an wilden

